

## Autorinnen und Autoren

Prof. *Dr. iur. Bernd Banke* ist Professor für Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsethik an der Hochschule Reutlingen und Lehrbeauftragter für Wirtschaftsethik an der Hochschule St. Gallen. An der Hochschule Reutlingen ist er zudem Ethikbeauftragter. Er begann seinen beruflichen Werdegang als selbstständiger Rechtsanwalt und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Monopolkommission Köln. Neben wirtschaftsrechtlichen Themen zählen vor allem Wirtschafts- und Wissenschaftsethik zu seinen Arbeitsschwerpunkten.

Kontakt: [bernd.banke@reutlingen-university.de](mailto:bernd.banke@reutlingen-university.de)

*Dr. jur. Sabine Berghahn* ist Juristin und Politikwissenschaftlerin. Sie arbeitete an der HWR Berlin von Oktober 2009 bis September 2011 als Gastprofessorin des Fachbereichs 3 (Allgemeine Verwaltung) vor allem zum Gebiet „Recht und Gender“, von Oktober 2011 bis September 2013 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Harriet-Taylor-Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung der HWR, unterbrochen durch eine einjährige Vertretungsprofessur an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster (am Institut für Politikwissenschaft). Derzeit arbeitet sie freiberuflich an rechtlichen und sozialwissenschaftlichen Themen, häufig mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung, zudem ist sie Privatdozentin an der Freien Universität Berlin (Otto-Suhr-Institut, zu früheren Tätigkeiten und Veröffentlichungen vgl.: [www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/grundlagen/rechtgrund/lehrende/berghahn/index.html](http://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/grundlagen/rechtgrund/lehrende/berghahn/index.html)).

Kontakt: [sabine.berghahn@hwr-berlin.de](mailto:sabine.berghahn@hwr-berlin.de) sowie [Berghahn@zedat.fu-berlin.de](mailto:Berghahn@zedat.fu-berlin.de)

Prof. *Dr. Hansjörg Drewello* ist Professor für Volkswirtschaftslehre und Regionalökonomie an der Hochschule Kehl. Er leitet den deutsch-französischen Masterstudiengang Management von Clustern und regionalen Netzwerken und ist deutscher Leiter des Europäischen Kompetenz- und Forschungszentrums Clustermanagement. Zuvor war er Leiter des Europäischen Dokumentationszentrums und Forschungsbeauftragter am Euro-Institut in Kehl. Daran schlossen sich eine Forschungstätigkeit am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung DIW Berlin, acht Jahre als Mitglied der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe sowie ein Ruf an die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Göttingen an. Seine Forschungsschwerpunkte sind insbesondere Regionalökonomische Wirkungen von Verkehrsinfrastruktur und von Unternehmensnetzwerken.

Kontakt: [drewello@hs-kehl.de](mailto:drewello@hs-kehl.de)

Prof. *Dr. Martina Eckert* (\*1960) ist Sozialpsychologin und lehrt seit 1998 Psychologie und wissenschaftliche Methodik an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

NRW am Studienort Dortmund. Die Lehre umfasst darüber hinaus Trainings zum Erwerb sozialer Kompetenzen und Interkultureller Kompetenz. In den Jahren 2009 und 2010 war sie Dezernentin für Forschungsförderung an der FHöV NRW. In der Forschung ist Martina Eckert zur Zeit in drei Feldern aktiv: Evaluationsforschung zur Interkulturellen Öffnung (u.a. für das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW), Kompetenzentwicklung an Hochschulen (Längsschnitt) sowie Instrumente und Mechanismen im Rahmen von Nachwuchsgewinnung im öffentlichen Dienst. Martina Eckert ist Mitglied der interdisziplinären Forschungsgruppe „Bildung. Beruf und Lebenslanges Lernen“ (FG BiBeLL) an der FHöV NRW.

Kontakt: [martina.eckert@fhoev.nrw.de](mailto:martina.eckert@fhoev.nrw.de)

*Denis Edich*: Wirtschaftsinformatiker und Web-Entwickler im Bereich Blended Learning. Master Thesis im Studiengang Wirtschaftsinformatik: „Visuelle Lernelemente und kollaborative Lernszenarien an der TH Wildau“. Projekte u.a.: TEDS-Systemintegration in die E-Learning Plattform MOODLE der TH Wildau; InterKomp KMU 2.0: Konzipierung von modularen Weiterbildungsangeboten für KMU an der Schnittstelle von Technik und Kultur zum Thema „Internationales IT-gestütztes Projekt- und Wissensmanagement im multikulturellen Umfeld“.

Kontakt: [denis.edlich@tfh-wildau.de](mailto:denis.edlich@tfh-wildau.de)

*Peter Ehrlich* hat nach der Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration sein Studium an der TH Wildau als Dipl.-Wirt.-Inf. abgeschlossen. Seit Januar 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TH Wildau im Projekt ‚Virtu‘ mit den Arbeitsschwerpunkten Virtualisierung, Netze und webbasierte Dienste.

Kontakt: [Peter\\_Ehrlich@gmx.de](mailto:Peter_Ehrlich@gmx.de)

*Prof. Dr. habil. Bernhard Frevel* lehrt Sozialwissenschaften an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Münster und ist Privatdozent für Politikwissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Er gehört zum Organisationsteam des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung.

Kontakt: [Bernhard.Frevel@fhoev.nrw.de](mailto:Bernhard.Frevel@fhoev.nrw.de)

*Prof. Dr. phil. Florian T. Furtak*, Dipl.-Pol., Jahrgang 1967 ist seit 2009 Professor für Europäisches Recht und Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Europäische Integration an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin; Leiter des Masterstudiengangs „Europäisches Verwaltungsmanagement“ am Fernstudieninstitut der HWR-Berlin; Lehrbeauftragter an den Hochschulen für Öffentliche Verwaltung Ludwigsburg und Kehl; Herausgeber der Reihe Politikwissenschaften im Herbert Utz Verlag München. Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH) an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Kehl, anschließend Studium der Politikwissenschaft (Hauptfach) sowie des Öffentlichen Rechts und der Neueren und Neuesten Geschichte (Nebenfä-

cher) an der Philipps-Universität Marburg. Nach der Promotion hauptberufliche Tätigkeit in der Karlsruher Kommunalpolitik von 2001 bis 2009.

Kontakt: [florian.furtak@hwr-berlin.de](mailto:florian.furtak@hwr-berlin.de)

*Dr. André Göbel* ist Vertreter der Professur für Verwaltungsmanagement und Wirtschaftsförderung am Fachbereich Verwaltungswissenschaften der Hochschule Harz sowie Initiator und Leiter der Labore für angewandte IT in der Wirtschaftsförderung am Campus Halberstadt. Als diplomierter und prämiierter Verwaltungsinformatiker arbeitet er seit 2007 in verschiedenen Forschungsprojekten mit E-Governmentbezug an der Hochschule Harz und zudem als Lehrbeauftragter und Gutachter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin; zuvor war er ein Jahr in mehreren Bereichen der Bayer AG in Shanghai, Hongkong und Peking tätig sowie von 2003 bis 2006 in der Bundesanstalt für Züchtungsforschung. Von 2009 bis 2012 promovierte er nebenberuflich an der Universität Osnabrück zum Thema „Verwaltung als Standortfaktor für Unternehmen“ und wurde 2013 mit dem Forschungspreis der IHK Magdeburg ausgezeichnet.

Kontakt: [agoebel@hs-harz.de](mailto:agoebel@hs-harz.de)

Prof. *Dr. Hans Markus Heimann*, geboren 1968, ist Professor für Öffentliches Recht und Staatstheorie am Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl. Forschungsschwerpunkte sind zum einen die Grund- und Menschenrechte einschließlich des Verhältnisses von Staat und Religion, zum anderen Governance-Fragen, insbesondere Judicial Governance. Zuletzt erschienene Bücher: Islamischer Religionsunterricht und Integration (Lit-Verlag, 2011) und Staatsrecht II: Grundrechte (Verlag C. H. Beck, 2013).

Kontakt: [hmheimann@fhbund.de](mailto:hmheimann@fhbund.de)

*Dr. Dieter Laux* verantwortet das strategische Bildungsmanagement in der Polizeiakademie Hessen (HPA). Als Lehrbeauftragter für Betriebswirtschaftslehre im Fachbereich Verwaltung der Hochschule für Polizei und Verwaltung (HfPV) in Wiesbaden versucht er seine unterschiedlichen Berufswege als ehemaliger Polizeibeamter, Programmierer und Projektleiter in der polizeilichen Datenverarbeitung sowie als Leiter einer zentralen Beschaffungsstelle des Landes Hessen einzubringen. In letztgenannter Funktion hat er 2010 nebenberuflich an der Universität Kassel zum Thema „Wirksamkeit der Nutzung von E-Vergabe im Beschaffungsmanagement der öffentlichen Verwaltung“ promoviert. Sein Ziel ist es, die Beschaffung als zentrales Thema in die Ausbildung der künftigen Verwaltungsbeamtinnen und Verwaltungsbeamten zu integrieren.

Kontakt: [dieter.laux@polizei.hessen.de](mailto:dieter.laux@polizei.hessen.de)

Prof. *Dr. Klaus Lenk* ist emeritierter Professor für Verwaltungswissenschaft an der Universität Oldenburg (Emeritierung 2005). Seine Forschungsschwerpunkte sind Verwal-

tungsinformatik und Verwaltungsorganisation. Er ist Fellow der Gesellschaft für Informatik e.V., für die er von 1998 bis 2003 als Sprecher des Fachausschusses Verwaltungsinformatik tätig war. Er ist u.a. Mitbegründer des Institute for eGovernment an der Universität Potsdam sowie Vorstandsmitglied des Nationalen E-Government Kompetenzzentrums. An der Donau-Universität Krems war er bis 2009 am Aufbau eines Executive MPA (Master of Public Administration) Curriculums beteiligt.

Kontakt: lenk@uni-oldenburg.de, www.klauslenk.de

*Sandra Lewalter* ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Harriet Taylor Mill-Institut der HWR Berlin. Sie ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins „Institut für gleichstellungsorientierte Prozesse und Strategien“ (GPS) e.V. Vor ihrer Tätigkeit an der HWR hat sie fünf Jahre am GenderKompetenzZentrum an der Humboldt-Universität zu Berlin Bundes- und Landesverwaltungen u.a. zu Gender Mainstreaming und dem Politikfeld Gleichstellung beraten. Ihre Promotion behandelt das Thema „Gleichstellungsdefizit durch Privatisierung? Eine gleichstellungsrechtliche Untersuchung zur Organisationsprivatisierung“.

Kontakt: sandra.lewalter@hwr-berlin.de

*Dr. Benjamin Lindner* ist Philosoph, Germanist und Sozialpsychologe. Er lehrt seit über zehn Jahren an verschiedenen Bildungsinstitutionen. 2009 promovierte er an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (LUH) zum Dr. phil. Seit 2012 ist er Hochschuldozent für Sozialwissenschaften an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Stiftung Universität Hildesheim. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Didaktik der Philosophie und Ethik, wissenschaftliche Propädeutik und sozialpsychologische Grundlagen des Verhaltens in der öffentlichen Verwaltung.

Kontakt: Benjamin.Lindner@nds-sti.de

*Prof. Dr. Dagmar Lück-Schneider*, Jahrgang 1961, Dr. phil, Dipl. Inform. (beides nebenberuflich), lehrt seit 1993 Verwaltungsinformatik, seit 2009 als Professorin mit den Schwerpunkten Datenbanksysteme, Geschäftsprozess- u. Projektmanagement sowie E-Government an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, zuvor am Fachbereich Arbeitsverwaltung der Fachhochschule des Bundes. Seit 2013 ist sie Studiengangsbeauftragte für den Studiengang Verwaltungsinformatik am Fachbereich Allgemeine Verwaltung.

Kontakt: dagmar.lueck-schneider@hwr-berlin.de

*Prof. Dr. iur. Uwe Meyer* ist Professor für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Schwerin. Er war nach seinem Studium Regierungsrat z.A. im Bundesverwaltungsamt Köln, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin und Rechtsanwalt im Berliner Büro einer internationalen

Rechtsanwaltskanzlei. Seine Forschungsschwerpunkte sind Arbeitsrecht, Unternehmensrecht, Europäisches Recht und Rechtstheorie.

Kontakt: Uwe.Meyer3@arbeitsagentur.de

Prof. Dr. Peer Pasternack, Staatssekretär a.D., ist Direktor des Instituts für Hochschulforschung (HoF) an der Universität Halle-Wittenberg (Internet: [www.peer-pasternack.de](http://www.peer-pasternack.de)).

Kontakt: eMail: [peer.pasternack@hof.uni-halle.de](mailto:peer.pasternack@hof.uni-halle.de).

Prof. Dr. jur. Hans Paul Prümm war von 1990 bis 2013 Hochschullehrer für Öffentliches Recht an der FHVR Berlin und der HWR Berlin, mehrere Jahre Dekan des Fachbereichs Allgemeine Verwaltung und von 2007 bis 2009 Rektor der FHVR Berlin, an deren Fusion mit der HWR Berlin er mitwirkte. Seit dem Jahre 1990 begleitete er die Glienicker Gespräche zunächst als Teilnehmer und Diskutant, dann als Referent und zuletzt als Verantwortlicher.

Kontakt: [hanspaul.pruemm@hwr-berlin.de](mailto:hanspaul.pruemm@hwr-berlin.de)

Prof. Dr. Margit Scholl war nach dem Studium der Physik/Meteorologie in Mainz und Berlin als Wissenschaftlerin in etlichen Projekten zur Entwicklung numerischer Modelle und Anwendungen der digitalen Bildverarbeitung tätig und promovierte an der FU Berlin. Weitere Studien der BWL und Informatik an der FernUniversität Hagen begleiten ihren beruflichen Werdegang als Fachgebiets- bzw. Referatsleiterin in der Berliner Senatsverwaltung, bis sie 1994 zur Professorin an der FhÖV Bernau, Land Brandenburg, berufen wurde und die Externalisierung der Modellstudiengänge 1997 an die TH Wildau begleitete. Von 1998 bis 2001 leitete sie den IT-Benutzerservice im Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg (heute: ZIT BB), kehrte danach an die TH Wildau als Professorin für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik in den Fachbereich Wirtschaft, Verwaltung und Recht zurück. Sie vereinigt als forschungsaktive Professorin in ihren Projektvorhaben personell ein Forschungsteam, das das notwendige Spektrum interdisziplinärer Forschungs- und Lehrerfahrung zielorientiert zusammenführt: Arbeits- und Techniksoziologie (beides mit Gender und Diversity-Aspekten), Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, System- und Anwendungsentwicklungen, IT-Sicherheit (Project/Problem based) Blended-Learning und künstlerisches sowie nutzerstimulierendes Design.

Kontakt: [margit.scholl@th-wildau.de](mailto:margit.scholl@th-wildau.de)

Sylvia Stamm ist Dipl. Politologin und Dipl.-Verwaltungswirtin, hat den Masterstudiengang Europäisches Verwaltungsmanagement als Studiengangskoordinatorin mit aufgebaut und ist seit 2011 Referentin für Fernstudiendidaktik und -konzeption am FSI der HWR Berlin.

Kontakt: [sylvia.stamm@hwr-berlin.de](mailto:sylvia.stamm@hwr-berlin.de)

Prof. *Dr. iur. Franz Thedieck* ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule Kehl und Senatsbeauftragter für Ethik und nachhaltige Entwicklung. Nach dem Studium der Rechts- und Sozialwissenschaften war er zunächst parlamentarischer Berater für Verfassungsrecht. 1990 bis 1999 arbeitete er als Regierungsberater für Verwaltungs- und Verfassungsreformen in Lateinamerika und bildete internationale Führungskräfte im Auftrag der deutschen Entwicklungszusammenarbeit fort. Ab 2000 war er Studiendekan für das Masterstudium Europäisches Verwaltungsmanagement.

Kontakt: [thedieck@hs-kehl.de](mailto:thedieck@hs-kehl.de)

Prof. *Dr. Konrad Walser* ist Professor für IT-Governance, IT-Servicemanagement und Wissenschaftstheorie (Lehrgebiete) an Master- und Bachelor-Studiengängen zur Wirtschaftsinformatik an der Berner Fachhochschule. Er ist Mitglied des E-Government-Instituts der Berner Fachhochschule. Konrad Walser ist forschend tätig in den Bereichen E-Government, E- und IT-Governance sowie IT-Servicemanagement. Konrad Walser arbeitet national wie international in Arbeitsgruppen mit, in welchen es um die konzeptionelle Konkretisierung von IT- und E-Government-Strategien geht und organisiert nationale und internationale Konferenzen und Workshops zu den Themenfeldern E-Government, Geschäftsprozessmanagement und Dokumentenmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Weiter ist Konrad Walser auch praktisch beratend im Bereich von IT- und E-Government-Strategien auf Bundes-, Kantons- und kommunaler Ebene in der Schweiz tätig.

Kontakt: [konrad.walser@bfh.ch](mailto:konrad.walser@bfh.ch)

*Mandy Wegner*, Dipl.-Verwaltungswirtin, LL.M., ist seit 2009 als Studiengangskordinatorin für den Masterstudiengang Public Administration tätig und hat den Bachelorstudiengang Öffentliche Verwaltung (Fernstudienangebot) als kommissarisch eingesetzte Studiengangskordinatorin mit aufgebaut.

Kontakt: [mandy.wegner@hwr-berlin.de](mailto:mandy.wegner@hwr-berlin.de)

*Dr. Andreas Wiesner-Steiner* hat in Bremen und Darmstadt Soziologie mit dem Schwerpunkt Wissenschafts- und Techniksoziologie studiert. Promotion an der TH Darmstadt (DFG-Graduiertenkolleg Technisierung und Gesellschaft). Forschungs- und Publikationstätigkeiten auf verschiedenen interdisziplinären Gebieten, u.a. Humangenomforschung, Klimafolgenforschung und Digitale Medien in der Bildung. Seit März 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Hochschule Wildau, Fachbereich Wirtschaft, Verwaltung und Recht. Gegenwärtige Forschungsschwerpunkte: IT und Didaktik, Digitale Medien in der Bildung, Mensch-Maschine-Interaktion, Barrierefreie Technologien für geistig Behinderte.

Kontakt: [andreas.wiesner-steiner@th-wildau.de](mailto:andreas.wiesner-steiner@th-wildau.de)